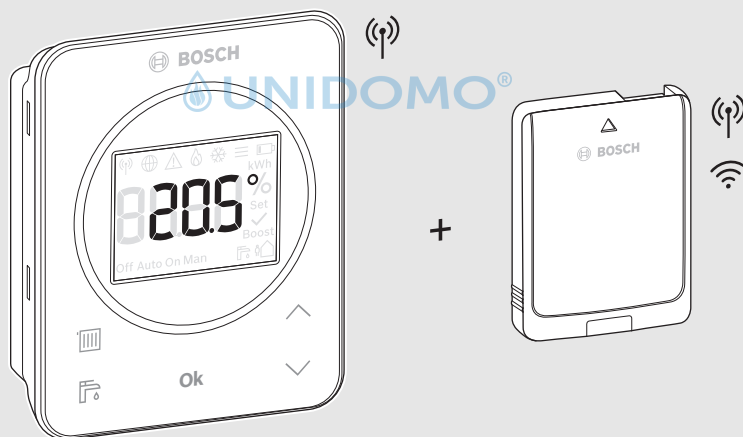




BOSCH

Installationsanleitung für die Fachkraft

Bedieneinheit/Connect-Key CR 20 RF/K 30 RF



Inhaltsverzeichnis

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise	2
1.1 Symbolerklärung	2
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2 Angaben zum Produkt	4
2.1 CR 20 RF	4
2.1.1 Produktbeschreibung	4
2.1.2 Einsatzmöglichkeiten	4
2.1.3 Lieferumfang	4
2.1.4 Technische Daten	5
2.2 K 30 RF	5
2.2.1 Produktbeschreibung	5
2.2.2 Einsatzmöglichkeiten	5
2.2.3 Lieferumfang	5
2.2.4 Technische Daten	6
2.3 Vereinfachte EU-Konformitätserklärung betreffend Funkanlagen	6
3 Installation und Inbetriebnahme	6
3.1 Installationsort CR 20 RF	7
3.2 Funkverbindung herstellen	8
3.3 Installation im Referenzraum	9
3.3.1 Installation an der Wand	9
3.3.2 Installation am Tischständer	9
3.4 WLAN-Verbindung herstellen	10
3.4.1 Verbinden mit WPS	10
3.4.2 Verbinden mit App HomeCom Easy	10
3.4.3 Probleme bei WLAN-Verbindung?	11
3.4.4 WLAN-Verbindung zurücksetzen	11
3.4.5 K 30 RF auf Grundeinstellungen zurücksetzen	11
4 Anlagenübergabe	11
5 Standby-Modus/ Ausschalten	11
6 Servicemenü CR 20 RF	11
7 LED-Anzeigen am K 30 RF und resultierende Handlungen	13
8 Störungsanzeigen	14

9 Umweltschutz und Entsorgung	15
--------------------------------------	-----------

10 Datenschutzhinweise	15
-------------------------------	-----------

1 Symbolerklärung und Sicherheits- hinweise

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:



GEFAHR

GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.



WARNUNG

WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.



VORSICHT

VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

HINWEIS

HINWEIS bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Wichtige Informationen



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Hinweise für die Zielgruppe

Diese Installationsanleitung richtet sich an Fachleute für Wasserinstallationen, Lüftungs-, Heizungs- und Elektrotechnik. Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.

- ▶ Installationsanleitungen vor der Installation lesen.
- ▶ Sicherheits- und Warnhinweise beachten.
- ▶ Nationale und regionale Vorschriften, technische Regeln und Richtlinien beachten.
- ▶ Ausgeführte Arbeiten dokumentieren.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Produkt ausschließlich zur Regelung von Heizungsanlagen verwenden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

Verbrühungsgefahr an den Warmwasser-Zapfstellen

- ▶ Wenn Warmwassertemperaturen über 60 °C eingestellt werden oder die thermische Desinfektion eingeschaltet ist, muss eine Mischvorrichtung installiert sein. Im Zweifelsfall die Fachkraft fragen.

Verletzungsgefahr durch Explosion der Batterien

Bei Verwendung von Batterien des falschen Typs können diese explodieren.

- ▶ Verbrauchte Batterien nur durch Batterien des gleichen Typs ersetzen.
- ▶ Verbrauchte Batterien umweltgerecht entsorgen.



2 Angaben zum Produkt

2.1 CR 20 RF

2.1.1 Produktbeschreibung

Die CR 20 RF ist eine Funk-Fernbedienung für das Bedienfeld UI 800. In der Heizungsanlage muss dafür ein K 30 RF installiert sein.



Die vollständige Nutzung aller Möglichkeiten der CR 20 RF ist nur über das Steuergerät UI 800 oder mit der App HomeCom Easy möglich. Die App ist für die Betriebssysteme iOS oder Android verfügbar (→ Bild 3 auf Seite 5).

2.1.2 Einsatzmöglichkeiten

In Verbindung mit Wärmeerzeugern mit Bedienfeld UI 800:

- **Fernbedienung** in Anlagen mit maximal 4 Heizkreisen (maximal eine CR 20 RF pro Anlage möglich)

2.1.3 Lieferumfang

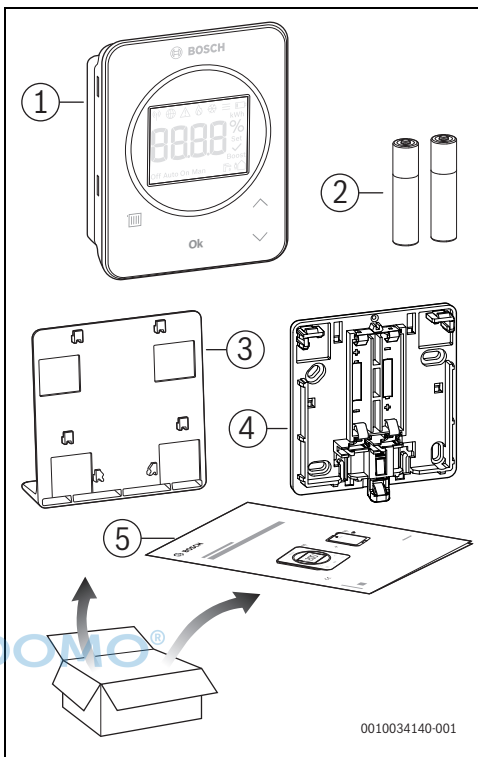


Bild 1 Lieferumfang

- [1] Bedieneinheit
- [2] Batterien (2 × 1,5 V LR03/AAA)
- [3] Tischständer
- [4] Rückwand
- [5] Technische Dokumentation

2.1.4 Technische Daten

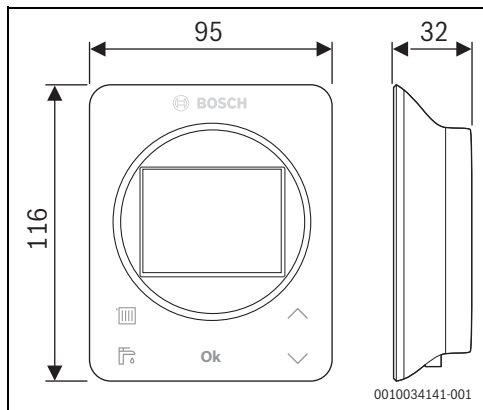


Bild 2 Abmessungen in mm

	CR 20 RF
Batterien	2 × 1,5 V Micro/LR03/AAA
Maximale Leistungsaufnahme $P_{\max}$	1 W
Funk-Frequenz (RF)	868,3 MHz [EU] ($P = \max. 12,5 \text{ dBm}$)
Schutzart	IP20
Empfängerkategorie	SRD 2
Verschmutzungsgrad (EN 60664)	2
Temperatur der Kugeldruckprüfung T_{Press} (DIN EN 60695-10-2)	90 °C
zulässige Umgebungstemperatur T_{amb}	0 – 50 °C
Gewicht m	195 g

Tab. 1

2.2 K 30 RF

2.2.1 Produktbeschreibung

Der Connect-Key K 30 RF ist ein Internet-Gateway und Funkmodul zur Fernbedienung und Fernüberwachung der Heizung.



Bitte überprüfen Sie die Kompatibilität und den genauen Installationsort des Connect-Keys in der Anleitung des Wärmezeugers.

Die App HomeCom Easy ermöglicht die Fernbedienung der Heizung. Die App ist für die Betriebssysteme iOS oder Android verfügbar.

 **Download App: HomeCom Easy**

ANDROID APP ON





Available on the





0010034894-001

Bild 3

2.2.2 Einsatzmöglichkeiten

In Verbindung mit Wärmezeugern mit Bedienfeld UI 800:

- K 30 RF stellt die Verbindung zwischen Internet und Wärmezeuger sowie zu einer optionalen Funk-Fernbedienung (CR 20 RF) her.

In diesem System sind für bis zu 4 Heizkreise kabelgebundene Fernbedienungen möglich.

2.2.3 Lieferumfang

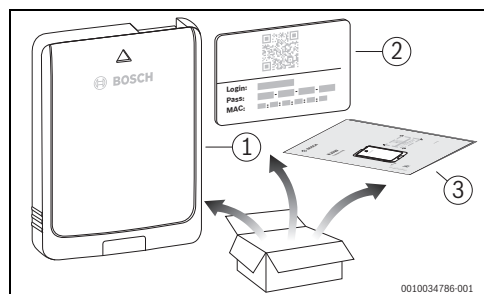


Bild 4 Lieferumfang

- [1] Connect-Key K 30 RF
- [2] Aufkleber mit Zugangsdaten
- [3] Technische Dokumentation

2.2.4 Technische Daten

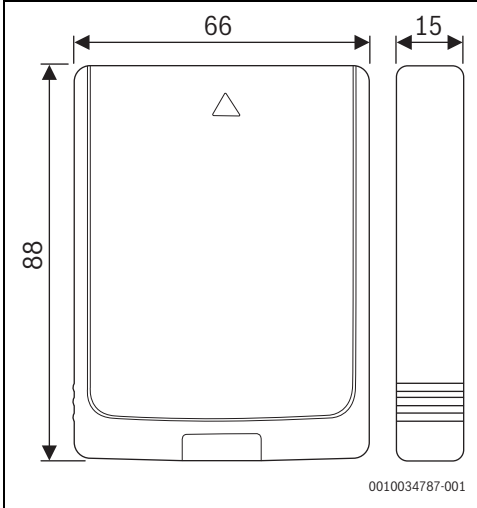


Bild 5 Abmessungen in mm

	K 30 RF
Maximale Leistungsaufnahme $P_{\max}$	1,5 W
Funk-Frequenz (RF)	868,3 MHz und 869,5 MHz [EU] ($P = \max. 10 \text{ dBm}$)
Wi-Fi	$f = 2400,0 - 2483,5 \text{ MHz}$ IEEE 802.11b ($P_{\max} = 19,7 \text{ dBm}$) IEEE 802.11g ($P_{\max} = 16,9 \text{ dBm}$) IEEE 802.11n ($P_{\max} = 19,1 \text{ dBm}$)
Schutzart	IP30
Empfängerkategorie	SRD 2
max. SAR _{10g}	0,72 W/kg
Verschmutzungsgrad (EN 60664)	2
Temperatur der Kugeldruckprüfung T_{Press} (DIN EN 60695-10-2)	100 °C
zulässige Umgebungstemperatur T_{amb}	0 – 50 °C
Gewicht m	55 g

Tab. 2

2.3 Vereinfachte EU-Konformitätserklärung betreffend Funkanlagen

Hiermit erklärt Bosch Thermotechnik GmbH, dass das in dieser Anleitung beschriebene Produkt CR 20 RF/K 30 RF mit Funktechnologie der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar: www.bosch-einfach-heizen.de.

3 Installation und Inbetriebnahme

Übersicht der Inbetriebnahmeschritte

1. Mechanischer Aufbau der Anlage (Anleitungen aller Baugruppen und -teile beachten)
2. Erstbefüllung mit Flüssigkeiten und Dichtheitsprüfung
3. Elektrische Verdrahtung
4. ggf. Kodierung der Module (Anleitungen der Module und ggf. des Lüftungsgerätes beachten)
5. Anlage einschalten
6. Anlage entlüften
7. Maximale Vorlauftemperatur und Warmwassertemperatur am Wärmeerzeuger einstellen (Anleitungen des Wärmeerzeugers beachten)
8. Funkverbindung herstellen (→ Kapitel 3.2)
9. WLAN-Verbindung herstellen (→ Kapitel 3.4)
10. Einstellungen an der Bedieneinheit CR 20 RF vornehmen
11. Funktionstests durchführen, ggf. Warn- und Störungsanzeigen beheben
12. Anlagenübergabe (→ Kapitel 4 auf Seite 11)



WARNUNG

Verbrühungsgefahr!

Wenn Warmwassertemperaturen über 60 °C eingestellt werden oder die thermische Desinfektion eingeschaltet ist, muss eine Mischvorrichtung installiert sein.

3.1 Installationsort CR 20 RF



Bedieneinheit nicht in Feuchträumen (z. B. Badezimmer) installieren.



Um einfaches Ein- und Aushängen der Bedieneinheit zu gewährleisten und für optimale Messung der Raumtemperatur:

- Mindestabstände beachten.
- Fern von Wärmequellen installieren.
- Luftzirkulation ermöglichen.

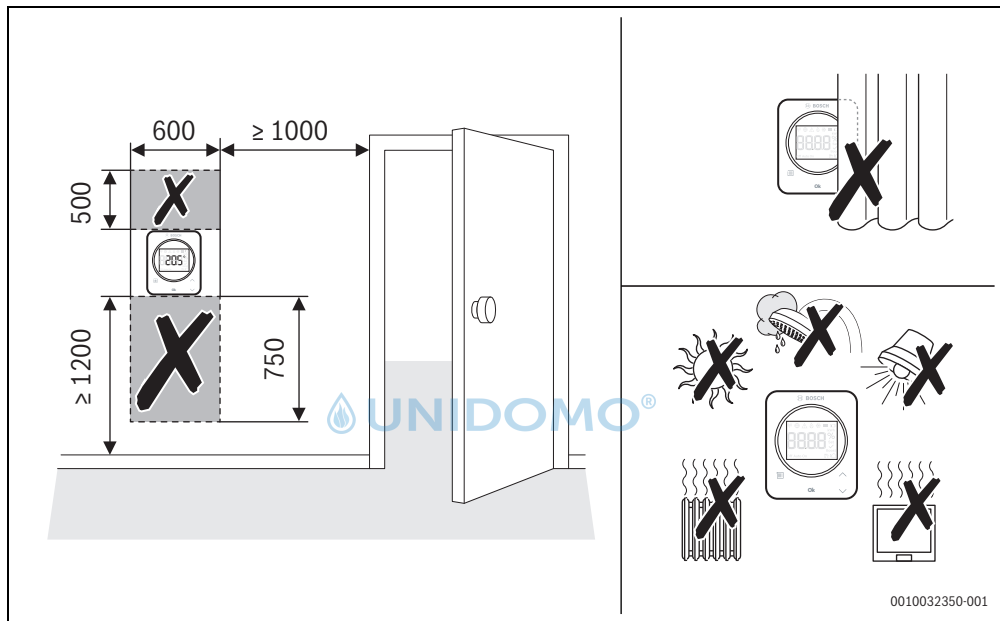


Bild 6 Installationsort im Referenzraum

- Bei der Installation des Funksystems sicherstellen, dass der Funkweg frei von Hindernissen ist, wie z. B.:
 - Stahlbeton
 - Stahlschrank
 - Heizungs- oder andere metallische Rohre
 - Trockenbauwände mit Metallständerkonstruktion
- Funkwege durch Wände hindurch möglichst kurz halten.



In der App HomeCom Easy und im Servicemenü (→ Seite 13) wird die Signalstärke angezeigt.

- Installationsort so wählen, dass die Signalstärke 2 oder 3 beträgt.

3.2 Funkverbindung herstellen



Zur Herstellung der Funkverbindung zwischen CR 20 RF und Wärmereizerger ist ein Connect-Key K 30 RF erforderlich.



Der Installationsort des K 30 RF ist abhängig vom Wärmereizerger (→ Installationsanleitung des Wärmereizergers).

- ▶ Connect-Key K 30 RF in Wärmereizerger einstecken.
Die LED am K 30 RF leuchtet zunächst grün, erlischt für ca. eine Minute und leuchtet anschließend für ca. 10 Minuten gelb oder für 1 Minute rot oder grün:
 - Die LED leuchtet gelb, wenn noch keine Verbindung zu einem WLAN Netzwerk hergestellt wurde.
 - Die LED leuchtet grün, wenn bereits ein WLAN Netzwerk erfolgreich verbunden ist.
 - Die LED leuchtet rot, wenn die Verbindung mit einem WLAN Netzwerk fehlgeschlagen ist.

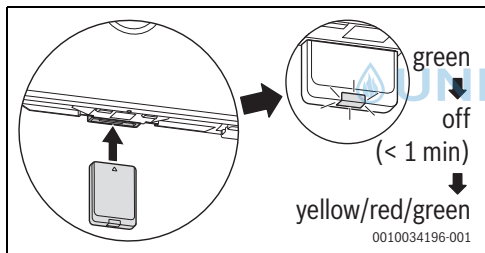


Bild 7

- ▶ Während die LED leuchtet: Batterien in die Rückwand des CR 20 RF einlegen und CR 20 RF einklipsen.

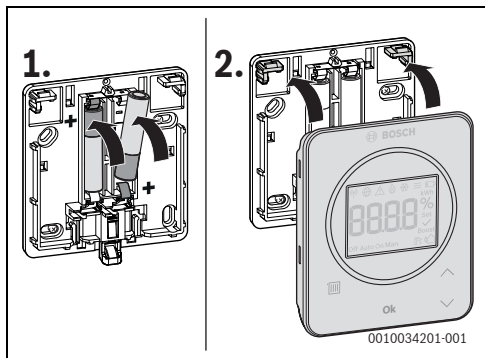


Bild 8

Der CR 20 RF versucht 2 Minuten lang die Funkverbindung zum K 30 RF aufzubauen. Im Display läuft ein Countdown von 120 nach 0.

Wenn die Verbindung hergestellt ist, erscheint im Display des Wärmereizergers und des CR 20 RF das Symbol .

Wenn die CR 20 RF in einem System mit UI 800 installiert wird, zeigt das Display **HC.1** (Heizkreis 1).

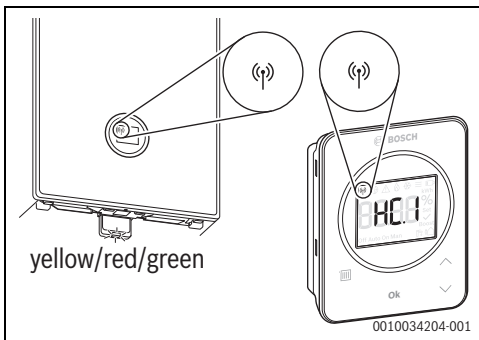


Bild 9

- ▶ Mit den Tasten  und  den zugeordneten Heizkreis auswählen.
- ▶ Mit Taste **Ok** die Auswahl bestätigen.
Das Display zeigt die aktuelle Raumtemperatur.

Die CR 20 RF kann jetzt am vorgesehenen Ort installiert werden.



Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann:

- ▶ LED-Anzeige auslesen und Fehler beheben (→ Kapitel 7).
- ▶ Verbindung erneut herstellen.

3.3 Installation im Referenzraum



Die CR 20 RF kann an der Wand montiert werden oder mit einem Tischständer an eine beliebige Position gestellt werden.

3.3.1 Installation an der Wand

- Rückwand von CR 20 RF abnehmen.

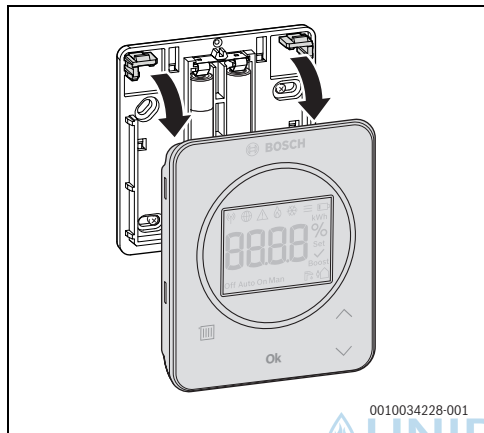


Bild 10

- Rückwand an geeigneter Stelle an die Wand schrauben. Dazu ggf. Löcher bohren und Dübel einsetzen.

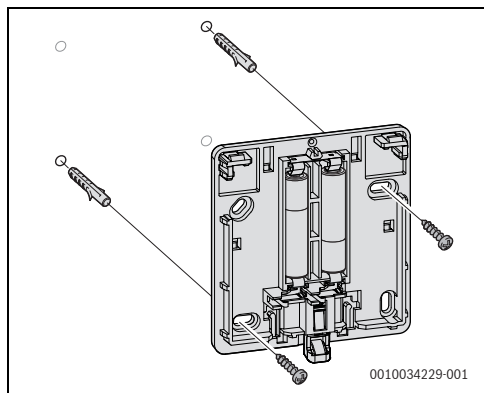


Bild 11



Die Schraubblöcher sind wie bei älteren Bosch Bedieneinheiten angeordnet. Damit können Bohrlöcher von früheren Installationen übernommen werden.

- CR 20 RF auf Rückwand aufklipsen.

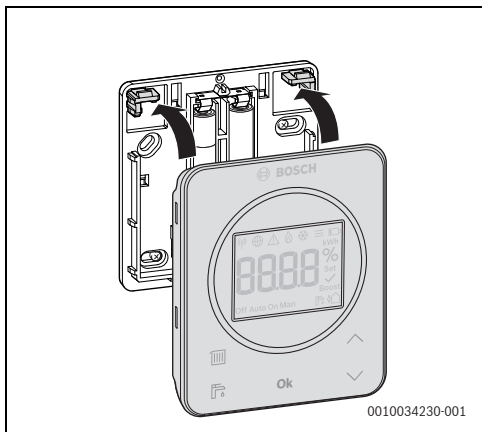


Bild 12

3.3.2 Installation am Tischständer

- CR 20 RF in der gewünschten Position in den Tischständer einhängen.

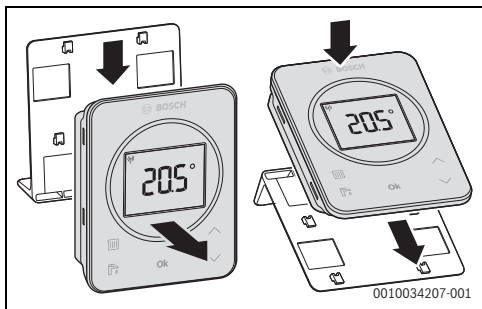


Bild 13

- Tischständer an geeigneter Stelle aufstellen.

3.4 WLAN-Verbindung herstellen



Der Installationsort des K 30 RF ist abhängig vom Wärmezeuger (→ Installationsanleitung des Wärmezeugers).

- K 30 RF in Wärmezeuger einstecken und ggf. verriegeln (→ Installationsanleitung des Wärmezeugers).
Die LED am K 30 RF leuchtet zunächst grün, erlischt für ca. eine Minute und leuchtet anschließend für ca. 10 Minuten gelb.

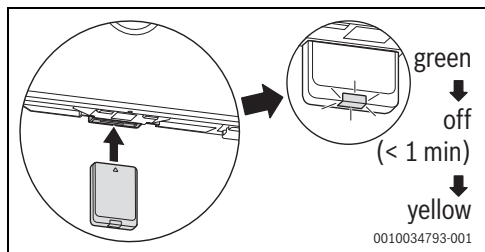


Bild 14

3.4.1 Verbinden mit WPS

Während die LED gelb leuchtet:

- WPS-Taste am Router drücken.

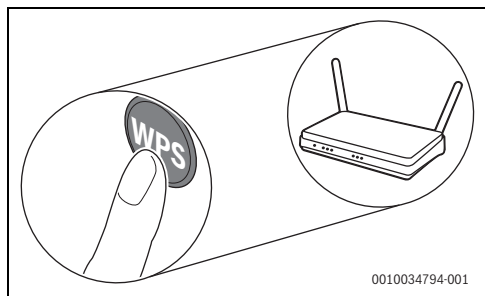


Bild 15

- Taste am K 30 RF eine Sekunde lang drücken.

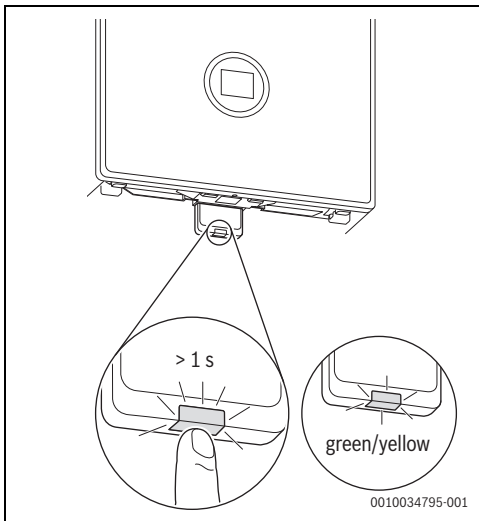


Bild 16

Die Taste blinkt abwechselnd gelb und grün. Der K 30 RF ist im WPS-Modus und versucht 2 Minuten lang, die WLAN-Verbindung zum Router aufzubauen.

Wenn die Verbindung hergestellt ist, erscheint im Display des Wärmezeugers das Symbol  und die Taste am K 30 RF leuchtet zunächst grün und erlischt nach einer Minute. Der K 30 RF ist im stromsparenden Standby-Modus.

3.4.2 Verbinden mit App HomeCom Easy

Wenn der Router WPS nicht unterstützt, kann das WLAN-Netzwerk manuell über eine Smartphone-App eingebunden werden:

- Aus dem Internet die App HomeCom Easy laden (→ Bild 3 auf Seite 5).



Falls die HomeCom Easy im entsprechenden Appstore nicht gefunden werden kann, ist die Software-Version von Android oder iOS auf dem Smartphone veraltet und wird nicht mehr unterstützt.

- HomeCom Easy installieren und starten.
- In der App den Hotspot-Modus starten und den Anweisungen folgen.

3.4.3 Probleme bei WLAN-Verbindung?

Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann:

- ▶ LED-Anzeige auslesen und Fehler beheben (→ Kapitel 7).
- ▶ Verbindung erneut herstellen.

3.4.4 WLAN-Verbindung zurücksetzen



Alternativ kann die WLAN-Verbindung über UI 800 zurückgesetzt werden.

Damit die WLAN-Verbindung zurückgesetzt werden kann, muss die LED am K 30 RF leuchten. Wenn die LED nicht leuchtet:

- ▶ Taste am K 30 RF kurz drücken.
Die LED leuchtet.

Um die WLAN-Verbindung zurückzusetzen:

- ▶ Taste am K 30 RF einmal für ca. 3 Sekunden drücken, bis die LED kurz rot aufleuchtet.
Die LED blinkt 5 mal rot. Die bestehende WLAN-Verbindung wird zurückgesetzt.

Sobald die LED am K 30 RF gelb leuchtet, kann eine neue WLAN-Verbindung hergestellt werden (→ Kapitel 3.4.1 oder Kapitel 3.4.2).

3.4.5 K 30 RF auf Grundeinstellungen zurücksetzen

Damit der K 30 RF zurückgesetzt werden kann, muss die LED am K 30 RF leuchten. Wenn die LED nicht leuchtet:

- ▶ Taste am K 30 RF kurz drücken.
Die LED leuchtet.

Um den K 30 RF auf Grundeinstellungen zurückzusetzen:

- ▶ Taste am K 30 RF ca. 15 Sekunden lang drücken, bis die LED zum zweiten Mal kurz rot aufleuchtet.
Die LED leuchtet nach 3 Sekunden kurz rot, blinkt nach 10 Sekunden 5 mal gelb und leuchtet nach 15 Sekunden wieder kurz rot.

Der K 30 RF ist auf Grundeinstellungen zurückgesetzt.

Die LED am K 30 RF leuchtet zunächst grün, erlischt für ca. eine Minute und leuchtet anschließend für ca. 10 Minuten gelb.

4 Anlagenübergabe

- ▶ Kunden die Wirkungsweise und die Bedienung der Bedieneinheit erklären.
- ▶ Kunden über die gewählten Einstellungen informieren.



Wir empfehlen, diese Installationsanleitung dem Kunden zu übergeben.

5 Standby-Modus/ Ausschalten

CR 20 RF

Die Bedieneinheit wird über die internen Batterien mit Strom versorgt und bleibt ständig eingeschaltet. Zum Stromsparen schaltet sie nach 30 Sekunden ohne Tastendruck in den Ruhezustand. Im Ruhezustand zeigt das Display die Standardanzeige, allerdings ist die Synchronisierung mit dem System verzögert.



Beim Austausch der Batterien bleiben alle Einstellungen dauerhaft erhalten.

K 30 RF

Der K 30 RF wird über den Wärmeerzeuger mit Strom versorgt. Außer zu Wartungsarbeiten bleibt die Anlage und damit der K 30 RF immer eingeschaltet.

Um Strom zu sparen, erlischt die LED nach einer Minute.

- ▶ Taste am K 30 RF kurz drücken.
Die LED zeigt den aktuellen Gerätezustand an (→ Kapitel 7 auf Seite 13).

6 Servicemenü CR 20 RF

- ▶ Um in das Servicemenü zu gelangen: Taste **Ok** mindestens 5 Sekunden lang drücken.
Es erscheint ein Countdown, Taste gedrückt halten.
Der erste Menüpunkt wird angezeigt (-- oder **Err.**).



Je nach Anlagenkonfiguration und -zustand erscheinen nicht alle Anzeigen.

Das Servicemenü hat keine Untermenüs.

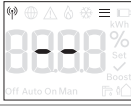
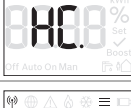
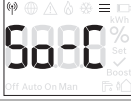
- ▶ Mit den Pfeiltasten zum gewünschten Menüpunkt navigieren.
- ▶ Mit Taste **Ok** den angezeigten Menüpunkt auswählen. Wenn die Einstellung des Menüpunkts geändert werden kann, blinkt die Anzeige **Set**.
- ▶ Mit den Tasten **^** und **v** den Wert ändern.
- ▶ Mit Taste **Ok** den geänderten Wert speichern.

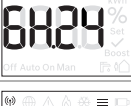
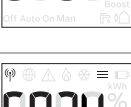
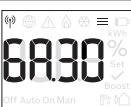
Um das Servicemenü zu verlassen:

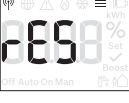
- ▶ Warten.
Das Servicemenü wird nach einer Minute automatisch beendet.

-oder-

- ▶ Taste **Ok** mindestens 5 Sekunden lang drücken.
Es erscheint ein Countdown, Taste gedrückt halten.
Das Display zeigt wieder die Standard-Anzeige.

Anzeige	Beschreibung
	Fehlermeldung Anzeige bei Aufruf des Servicemenüs. Wenn ein Fehler gespeichert ist, wird anschließend der Fehlercode angezeigt (→ Kapitel 8 auf Seite 14)
	Anzeige wenn kein Fehler gespeichert ist.
	Heizkreiszuordnung Anzeige und Änderung des der CR 20 RF zugeordneten Heizkreises.
	Regelungsgeschwindigkeit Anzeige und Änderung der Geschwindigkeit, mit der die Raumtemperatur an den Sollwert angeglichen wird: CC.2 = schnell (komfortabel) CC.3 = mittel CC.4 = langsam (sparsam)
	Kalibrieren der Raumtemperatur Die Temperaturanzeige der CR 20 RF kann hier angepasst werden, z. B. wenn über ein externes Thermometer eine andere Raumtemperatur gemessen wurde.
	Softwareversion CR 20 RF Es wird die aktuelle Softwareversion der CR 20 RF angezeigt. Der Wert kann nicht geändert werden.

Anzeige	Beschreibung
	Softwareversion K 30 RF Es wird die aktuelle Softwareversion des K 30 RF angezeigt. Der Wert kann nicht geändert werden.
	Gasverbrauch für Heizung Es wird der Gasverbrauch der letzten 24 Stunden angezeigt. Der Wert kann nicht geändert werden.
	Stromverbrauch für Heizung Es wird der Stromverbrauch der letzten 24 Stunden angezeigt. Der Wert kann nicht geändert werden.
	Gasverbrauch für Warmwasserbereitung Es wird der Gasverbrauch der letzten 24 Stunden angezeigt. Der Wert kann nicht geändert werden.
	Stromverbrauch für Warmwasserbereitung Es wird der Stromverbrauch der letzten 24 Stunden angezeigt. Der Wert kann nicht geändert werden.
	Gasverbrauch für Heizung Es wird der Gasverbrauch der letzten 30 Tage angezeigt. Der Wert kann nicht geändert werden.
	Stromverbrauch für Heizung Es wird der Stromverbrauch der letzten 30 Tage angezeigt. Der Wert kann nicht geändert werden.
	Gasverbrauch für Warmwasserbereitung Es wird der Gasverbrauch der letzten 30 Tage angezeigt. Der Wert kann nicht geändert werden.
	Stromverbrauch für Warmwasserbereitung Es wird der Stromverbrauch der letzten 30 Tage angezeigt. Der Wert kann nicht geändert werden.
	Signalstärke Es wird die Signalstärke der Funkverbindung gemessen (Sollwert 2 oder 3): 3 = sehr gut 2 = gut 1 = schlecht 0 = keine Verbindung

Anzeige	Beschreibung
	CR 20 RF und K 30 RF trennen Menü wird nur angezeigt, wenn eine Verbindung vorhanden ist. Die Trennung der Verbindung muss mit Ok bestätigt werden.
	CR 20 RF und K 30 RF verbinden Menü wird nur angezeigt, wenn keine Verbindung vorhanden ist.
	CR 20 RF zurücksetzen Es werden nur Heizkreis-Einstellungen und Fühlerkalibrierung zurückgesetzt, nicht die Funkverbindung, nicht die Heizkreiszuordnung und nicht die Betriebsart. Zurücksetzen muss mit Ok bestätigt werden.

Tab. 3 Servicemenü

7 LED-Anzeigen am K 30 RF und resultierende Handlungen

Der Status des K 30 RF wird durch die LED am freien Ende angezeigt. Farbe (rot/ gelb/grün) und Dauer des Lichts haben folgende Bedeutungen:

LED-Anzeigen	Beschreibung
Rot leuchtend 	Verbindungsfehler. Gespeichertes WLAN und/oder angebundene Funkteilnehmer werden nicht gefunden: ► Bedienfeld des Geräts prüfen. Bei fehlender WLAN-Verbindung: ► WLAN-Router prüfen. Um ein neues Netzwerk anzumelden: ► Taste am K 30 RF einmal für ca. 3 Sekunden drücken, bis die LED kurz rot aufleuchtet. Die LED blinkt 5 mal rot und leuchtet anschließend gelb. ► Verbindung herstellen (→ „Gelb leuchtend“). Bei fehlender Verbindung zu Funkteilnehmern: ► Prüfen, ob Funkteilnehmer bestrahlt und in Reichweite sind.
Rot blinkend 	Hardware- oder Installationsfehler: ► Installation prüfen.

LED-Anzeigen	Beschreibung
5 × rot blinkend 	Verbindung mit dem WLAN wird gelöscht oder ist fehlgeschlagen. K 30 RF wird wieder in den Hotspot-Modus versetzt.
Gelb leuchtend 	Hotspot-Modus aktiv, bereit um WLAN-Verbindung herzustellen: ► App öffnen und Anweisungen folgen. -oder- ► Taste am K 30 RF eine Sekunde lang drücken, um in den WPS-Modus zu wechseln.
Gelb/Grün abwechselnd leuchtend 	WPS-Modus aktiv.
Gelb blinkend 	Verbindung mit Hotspot ist hergestellt: ► Keine Interaktion notwendig.
Grün blinkend 	Verbindung mit dem WLAN ist hergestellt, aber Verbindung mit dem Bosch-Server kann nicht hergestellt werden: ► Internet-Verbindung prüfen.
Grün leuchtend 	Verbindung zum Netzwerk ist hergestellt.
LED aus 	Stromsparmodus oder Gerät ausgeschaltet. ► Durch kurzes Drücken der Taste am eingeschalteten K 30 RF wird der aktuelle Gerätezustand mithilfe der LED angezeigt.

Tab. 4

8 Störungsanzeigen

Bei Störungen im System wird eine Störungsanzeige im Display der CR 20 RF und am Bedienfeld des Wärmeerzeugers ausgegeben.



Weitere Störungsanzeigen sind abhängig vom Wärmeerzeuger im System.

- Bedeutung der Störungsanzeigen der Installationsanleitung des Wärmeerzeugers entnehmen.

Störung	Beschreibung	Behebung
	Funkverbindung fehlgeschlagen	► Abstand zwischen CR 20 RF und K 30 RF verringern.
	keine System-Betriebsart gefunden	► Am Systemregler/Bedienfeld System-Betriebsart definieren.
	Anlagendruck zu niedrig.	► Heizungswasser nachfüllen (→ Installationsanleitung des Wärmeerzeugers).
	Batteriespannung in der CR 20 RF zu schwach	► Batterien austauschen.

Tab. 5

9 Umweltschutz und Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe.

Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.

Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die wiederverwertet werden können.

Die Baugruppen sind leicht zu trennen. Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und wiederverwertet oder entsorgt werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden darf, sondern zur Behandlung, Sammlung, Wiederverwertung und Entsorgung in die Abfallsammelstellen gebracht werden muss.

Das Symbol gilt für Länder mit Elektronikschrottvorschriften, z. B. „Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte“. Diese Vorschriften legen die Rahmenbedingungen fest, die für die Rückgabe und das Recycling von Elektronik-Altgeräten in den einzelnen Ländern gelten.

Da elektronische Geräte Gefahrstoffe enthalten können, müssen sie verantwortungsbewusst recycelt werden, um mögliche Umweltschäden und Gefahren für die menschliche Gesundheit zu minimieren. Darüber hinaus trägt das Recycling von Elektronikschrott zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Für weitere Informationen zur umweltverträglichen Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden vor Ort, an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.veee.bosch-thermotechnology.com/

Batterien

Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen in den örtlichen Sammelsystemen entsorgt werden.

10 Datenschutzhinweise



Wir, die **[DE] Bosch Thermotechnik GmbH, Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar, Deutschland, [AT] Robert Bosch AG, Geschäftsbereich Thermotechnik, Göllnergasse 15-17, 1030 Wien, Österreich, [LU]**

Ferroknepper Buderus S.A., Z.I. Um Monkeler, 20, Op den Drieschen, B.P.201 L-4003 Esch-sur-Alzette, Luxemburg verarbeiten Produkt- und Installationsinformationen, technische Daten und Verbindungsdaten, Kommunikationsdaten, Produktregistrierungsdaten und Daten zur Kundenhistorie zur Bereitstellung der Produktfunktionalität (Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO), zur Erfüllung unserer Produktüberwachungspflicht und aus Produktsicherheitsgründen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Wahrung unserer Rechte im Zusammenhang mit Gewährleistungs- und Produktregistrierungsfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Analyse des Vertriebs unserer Produkte sowie zur Bereitstellung von individuellen und produktbezogenen Informationen und Angeboten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO). Für die Erbringung von Dienstleistungen wie Vertriebs- und Marketingdienstleistungen, Vertragsmanagement, Zahlungsabwicklung, Programmierung, Datenhosting und Hotline-Services können wir externe Dienstleister und/oder mit Bosch verbundene Unternehmen beauftragen und Daten an diese übertragen. In bestimmten Fällen, jedoch nur, wenn ein angemessener Datenschutz gewährleistet ist, können personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden. Weitere Informationen werden auf Anfrage bereitgestellt. Sie können sich unter der folgenden Anschrift an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: Datenschutzbeauftragter, Information Security and Privacy (C/ISP), Robert Bosch GmbH, Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, DEUTSCHLAND.

Sie haben das Recht, der auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO beruhenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, oder zu Zwecken der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie uns bitte unter **[DE] privacy.ttde@bosch.com, [AT] DPO@bosch.com, [LU] DPO@bosch.com**. Für weitere Informationen folgen Sie bitte dem QR-Code.

**DEUTSCHLAND**

Bosch Thermotechnik GmbH
Postfach 1309
D-73243 Wernau
www.bosch-einfach-heizen.de

Kundendienstannahme

(24-Stunden-Service)

Telefon: (0 18 06) 337 337 ¹

Telefax: (0 18 03) 337 339 ²

Thermotechnik.Kundendienst@de.bosch.com

¹ aus dem deutschen Festnetz 0,20 €/Gespräch, aus nationalen Mobilfunknetzen 0,60 €/Gespräch

² aus dem deutschen Festnetz 0,09 €/Minute

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG
Geschäftsbereich Thermotechnik
Göllnergasse 15-17
A-1030 Wien

Allgemeine Anfragen: +43 1 79 722 8391

Technische Hotline: +43 1 79 722 8666

www.bosch-heizen.at

verkauf.heizen@at.bosch.com

SCHWEIZ**Vertrieb**

Meier Tobler AG
Feldstrasse 11
CH-6244 Nebikon

Tel.: +41 44 806 41 41

ServiceLine Heizen 0800 846 846

www.meiertobler.ch

info@meiertobler.ch